



Personal Austria 2008 – „Das“ Branchenevent für Personalisten

Am 1. und 2. Oktober 2008 fand in Wien die Personal Austria¹, die 7. Fachmesse für Personalwesen für Personalisten, Geschäftsführer, CEOs und Führungskräfte mit Personalverantwortung im Austria Center Vienna (ACV) statt. Insgesamt präsentierten sich über 180 Aussteller mit ihren Produktneuheiten und Services auf zwei Stockwerken. Im inhaltlichen Brennpunkt der diesjährigen Messe standen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des Mangels an ausreichend qualifizierten Fachkräften erwartungsgemäß Beiträge zum Thema Employer Branding.

Aufgrund der starken Nachfrage von Seiten der Anbieter für den Schwerpunkt Weiterbildung und Training wurde eine zusätzliche Halle für die Bereiche Dienstleistung, Beratung und Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Die vergrößerte Ausstellungsfläche bot dadurch erstmalig Raum für eine zweite Aktionsfläche Training. Eine weitere Neuerung der Personal Austria zeigte sich außerdem in der sog. „Trainer Community“, einer Gemeinschaftsfläche für Trainer und Einzelakteure, die im 30-Minuten-Takt Bausteine aus ihren Seminaren und Workshops präsentierten.

Als Besucher der Personal Austria möchte ich meine persönlichen Eindrücke gerne für Sie zusammenfassen:

- Die Palette an personalwirtschaftlichen Soft- und Hardwarelösungen ist vielfältig und scheint mit jedem Jahr noch zuzunehmen. Auffällig ist dabei allerdings die verstärkte Differenzierung des Leistungsspektrums, so wird die Produktbandbreite bspw. durch Angebote für das Bewerbermanagement sowie das Skills and Talent Management bereichert. Weiters scheinen Kontrollaspekte, im Sinne von Zeit-, Zutritts- und Zugangsberechtigungen, an Bedeutung zu gewinnen.
- Wie bereits schon oben erwähnt, wurde die diesjährige Messe stark von Themen des Employer Brandings geprägt. Dies spiegelte sich nicht nur in den Praxisforen und in den gehaltenen Präsentationen wider, sondern auch im Leistungsangebot zahlreicher Personal-

dienstleister. Employment Branding, Employee Retention Management, Internal Branding sowie die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber zählen hier zu den entsprechenden Angeboten für die Unternehmen.

- Besonders positiv ist mir das Weiterbildungskonzept „Fit for Life, Social Competence for Youth“² aufgefallen, das sich an Lehrlinge richtet und weit über das sonst übliche Maß der Ausbildung (in der Berufsschule) hinausgeht. Ziel und Zweck ist dabei die Entwicklung von sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen.

- Für manche skurril und eher fragwürdig, für andere möglicherweise besonders innovativ und spannend ist ein neues Trainingskonzept für Führungskräfte, das von der Firma Q.U.E.S.T.O.³ angeboten wird. Dabei müssen die Teilnehmer mit Kindern eines Kinderdorfes unter starkem Zeitdruck eine Zirkusvorstellung entwickeln und sowohl als „Vorgesetzte“ ihrer jeweiligen Kindergruppe als auch im Managementteam ihr Führungsverhalten unter Beweis stellen.

In Summe betrachtet war die Personal Austria 2008 somit wieder ein sehr interessantes und lohnendes Event, das nicht nur den Austausch mit Gleichgesinnten ermöglichte, sondern auch Anstoß für

zahlreiche neue Ideen geben konnte.



Dr. Iris Kollinger-Santer ist Personalleiterin von DLA Piper Weiss-Tessbach, einer international tätigen Wirtschaftskanzlei, und für rund 400 Mitarbeiter in Österreich und CEE verantwortlich. www.dlapiper.com

1 Weiterführende Informationen zur Personal Austria finden sich auch unter www.personalautria.at.

2 OCT Outdoor Consulting Training International (www.o-c-t.com) in Kooperation mit Adler Social Coaching (www.asc12.com).

3 www.questoprosulting.com